Spielplan Januar 2023

6	Fr	20.00	Pölitz allein im Haus ☞ Ein betreutes Denken von Olaf Kirmes und Hans-Günther Pölitz
7	Sa	20.00	Keine Lösung ist auch eine Kunst ☞ mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz
8	So	17.00	Bis auf Heiteres ☞ mit Marion Bach und Heike Ronniger alternierend am Klavier Christoph Deckbar / Oliver Vogt
11	Mi	15.00	Bis auf Heiteres
12	Do	20.00	Bis auf Heiteres
13	Fr	20.00	Wir kriegen nicht genug ☞ mit Manfred Breschke und Hans-Günther Pölitz
14	Sa	20.00	Wir kriegen nicht genug
15	So	17.00	frontal aber fair ☞ TALK Moderation: Tonja Pölitz, Talk-Gast: Wolfgang Bosbach
18	Mi	20.00	Bis auf Heiteres
19	Do	20.00	Bis auf Heiteres
20	Fr	20.00	AUFGESTAUT ☞ ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT mit der Münchner Lach- und Schießgesellschaft
21	Sa	20.00	Das Falsche muss nicht immer richtig sein! ☞ ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT mit Frank Lüdecke
25	Mi	15.00	Wir kriegen nicht genug
26	Do	20.00	Wir kriegen nicht genug
27	Fr	20.00	Pölitz allein im Haus
28	Sa	20.00	Bis auf Heiteres
29	So	17.00	Keine Lösung ist auch eine Kunst

Haben Sie schon unsere ABO-Card ?
Genießen Sie 5 Vorstellungen zum Preis von 4 !

Spielplan Februar 2023

1	Mi	15.00	Pölitz allein im Haus Ein betreutes Denken von Olaf Kirmis und Hans-Günther Pölitz
2	Do	20.00	Bis auf Heiteres mit Marion Bach und Heike Ronniger alternierend am Klavier Christoph Deckbar / Oliver Vogt
3	Fr	20.00	Wir kriegen nicht genug mit Manfred Breschke und Hans-Günther Pölitz
4	Sa	20.00	Wir kriegen nicht genug
5	So	16.00	Johnny Hübner greift ein ☞ ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT mit Michael Magel in Kooperation mit den Kammerspielen Magdeburg
8	Mi	20.00	Bis auf Heiteres
9	Do	20.00	Bis auf Heiteres
10	Fr	20.00	Keine Lösung ist auch eine Kunst mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz
11	Sa	20.00	Wir kriegen nicht genug
12	So	17.00	Wir kriegen nicht genug
15	Mi	20.00	Bis auf Heiteres
16	Do	20.00	Wir kriegen nicht genug
17	Fr	20.00	Wir kriegen nicht genug
18	Sa	20.00	Bis auf Heiteres
23	Do	20.00	Bis auf Heiteres
24	Fr	20.00	Pölitz allein im Haus
25	Sa	20.00	Wir kriegen nicht genug
26	So	17.00	Wir kriegen nicht genug

Programmänderungen und Neuigkeiten finden Sie immer aktuell auf www.zwickmuehle.de

Die „Magdeburger Zwickmühle“ gastiert **im Januar** am 20. und 21. 01. 2023. Olten (CH).

Die „Magdeburger Zwickmühle“ gastiert **im Februar** am 19. 02. 2023 in Bad Doberan.

Mit unserem Lachen bleiben Sie gesund

Wir haben ein funktionierendes Hygienekonzept und in zusätzliche Lüftungstechnik gegen Viren und Bakterien investiert.

Unsere Programme werden gefördert durch

NEU START KULTUR · Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien · Deutscher Bühnenverein Bundesverband der Theater und Orchester

Informieren sie sich bitte vor Ihrem Besuch über die aktuellen Corona-Zugangsregeln aufgrund der Pandemiebekämpfung.

Wir kriegen nicht genug

mit **Manfred Breschke und Hans-Günther Pölitz**
Regie: Michael Günther Bard

Fotos: Ulli Lücke

Die Geschichte aller bisherigen Gesellschaft ist die Geschichte von klasse Kämpfen. Bei allen geht es um das Kriegen von dem, wovon man nicht genug hat. Wusste doch schon der Philosoph Faxe von Rogätz: „Haben ist besser als brauchen.“

„Wir kriegen nicht genug“,
klagt Wolodymyr Selenskyj.
Und meint damit schwere Waffen.
„Wir kriegen nicht genug“,
krächzt Wladimir Putin.
Und meint damit Land von der Ukraine.
„Wir kriegen nicht genug“,
jammert Robert Habeck.
Und meint damit Gas von Putin.
„Wir kriegen nicht genug“,
ruft das Pflegepersonal in den Heimen.
Und meint damit den Lohn.
„Wir kriegen nicht genug“,
denken die Politiker. Und meinen damit ihre Diäten.
„Wir kriegen nicht genug“,
monieren die Schulen. Und meinen damit Lehrer.
„Wir kriegen nicht genug“,
stöhnen die Theater. Und meinen damit Zuschauer.
„Wir kriegen nicht genug“
mosert Karl Lauterbach. Und meint damit Geimpfte.
„Wir kriegen nicht genug“,
seufzen die Handwerksmeister. Und meinen damit Lehrlinge.

Und deshalb befürchten Hans-Günther Pölitz und sein Dresdener Kabarettkollege Manfred Breschke : „Wir kriegen nicht genug“ von all dem in das Programm, von dem die Zuschauer hoffentlich sagen: „Wir kriegen nicht genug“ davon.

Von dieser fast schmerzhaften polit-satirischen Bissigkeit kann man einfach nicht genug kriegen.“
(Magdeburger Volksstimme)

Fotos (M): Zwickmühle / Matthias Wenzel

Bis auf Heiteres

mit **Marion Bach und Heike Ronniger**
alternierend am Klavier: Christoph Deckbar / Oliver Vogt
Regie: René Sydow

Foto: Zwickmühle

Alles neu! Die Regierung ist jetzt paritätisch und Friedensparteien rüsten auf. Atomkraft ist jetzt umweltfreundlich und die FDP vor allem bei jungen Leuten beliebt.
Die Welt steht Kopf, da wird es Zeit, dass Heike Ronniger und Marion Bach sie einmal ordnen. Egal, ob Energiewende, Corona (nein, das Wort wird natürlich nicht im Programm fallen) oder auch das Fernsehprogramm: Die beiden Kabarettistinnen sortieren Themen ein und Minister aus, sie zergliedern Lügen und Wahrheiten, bis man sie nicht mehr voneinander unterscheiden kann. Warum auch? Die Politik kann das ja auch nicht.
Was neu ist? Dass dies alles lustig ist!
Die Welt ist in Unordnung und ein Trauerspiel, deshalb muss Satire sie ordnen und eine Komödie sein.
Klingt so, als ginge es um Großes?
Eigentlich geht es um alles ... bis auf Heiteres.

Foto: Klaus-Peter Voigt

Foto: Zwickmühle

„Die beiden Kabarettistinnen nahmen nicht die Abkürzung zum Ende, sondern holten mit einem Feuerwerk an scharfzüngigen und pointierten Denkanstößen aus und vollzogen auf der Bühne eine Reise durch die Probleme unserer Zeit. ...
René Sydow, einer der besten scharfsinnigsten politischen Kabarettisten des Landes, Autor und Schauspieler reizte als Regisseur beide Akteurinnen aus und brachte damit das höchstmögliche ihres Könnens auf die Bühne.“
(KompaktZeitung)

Liebe Kabarettfreunde,
Ihre Eintrittskarte berechtigt Sie am Tage der Veranstaltung die Tiefgarage des MARITIM- Hotels zum halben Preis zu nutzen.

Layout: ö-konzept • Druck: Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG

leiterstraße ... neu erleben!

Herausgeber:
Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett
Leiterstr. 2a, 39104 Magdeburg
E-Mail: kabarett@zwickmuehle.de
Telefon: **(03 91) 5 41 44 26**
www.zwickmuehle.de

Kartenvorverkauf:
Leiterstraße 2a, Dienstag bis Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
Kartenvorbestellungen können telefonisch oder über unsere Website vorgenommen werden, sowie über alle Volksstimme-Servicecenter und regionalen Vorverkaufsstellen und unseren Ticket-Partner Reservix.

Eintrittspreise:
pro Person .....25,00 € zzgl. 1,00 €nergieeuro
Arbeitslose, Schüler, Studenten* .....15,00 € zzgl. 1,00 €nergieeuro

* Mittwochs zahlen Studenten nur 5,– €

1 Gutschein für Veranstaltungen in der „Magdeburger Zwickmühle“ .....25,00 € zzgl. 1,00 €nergieeuro

Zwickmühlen-Kneipe

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt:
Die „Zwickmühlenkneipe“ öffnet für unsere Gäste zu den Veranstaltungen.

Pölitz allein im Haus

Ein betreutes Denken
von **Olaf Kirmis & Hans-Günther Pölitz**

Foto: Zwickmühle

Nachdem Olaf Scholz von einer „Zeitenwende“ sprach, erinnerte sich Hans-Günther Pölitz an die „Wendezeit“ und dachte: „Wenn de Zeiten schon wieder am Wenden sind, ist es Zeit, dass man sich ihnen zuwendet und seine Gedanken macht.“
Dabei dachte er an die „Wendezeit“, als man das Angebot machte, nach der Vorstellung noch gemeinsam mit den Zuschauern über das auf der Bühne vorgedachte nachzudenken; und hofft, dass Sie als Zuschauer ihn dabei betreuen, ohne es zu bereuen, bei seiner Gedankenreise in 90 Minuten um die Erde.

„Das kabarettistische Urgestein ist in seinem Element … In seinem Soloprogramm ‚Pölitz allein im Haus’ analysiert und seziert der Prinzipal der ‚Magdeburger Zwickmühle’ gnadenlos, was man glauben machen will oder besser wissen sollte. … Mit dem Cicero-Zitat ‚Der ungerechteste Friede ist immer noch besser als der gerechteste Krieg’ umreißt dieses Programm schließlich einen Punkt, zu dem Hans-Günther Pölitz dann zur Diskussion mit dem Publikum einlädt.“ (Magdeburger Volksstimme)

„Ein humoristisches Programm ist das Solo nicht. Es ist eins, das provoziert, das mit Regierungspolitik abrechnet und manch aktueller Proklamation den Spiegel vorhält. … Am Ende ist das den Besuchern gar stehende Ovationen wert. … Nach jeder Aufführung stellt sich der Kabarettist der Diskussion mit dem Publikum, und man merkt an Fragen und Beiträgen, dass Pölitz einen Nerv getroffen hat.“ (KompaktZeitung)

Ein politisch-satirisches Streitgespräch mit
Marion Bach und Hans-Günther Pölitz
Regie: Michael Günther Bard

KEI_E LÖSU_G IST AUCH EI_E KU_ST

„Gutes politisches Kabarett ist wie ein Seismograph für den Zustand der Gesellschaft. Wenn das stimmt, dann verkünden die Kabarettisten in ihrem neuen Programm ‚Keine Lösung ist auch eine Kunst’ ein kräftiges Beben.“ (Magdeburger Volksstimme)

Foto-Grafik: Zwickmühle / s.konzept

TALK

frontal aber fair

Moderation: **Tonja Pölitz,**
Talk-Gast: **Wolfgang Bosbach**
Sonntag, 15. Januar, 17 Uhr

Foto: A. Strom

Foto: Manfred Esser

Tonja Pölitz, ZDF-Journalistin („frontal“), lädt in ihrer Talk-Reihe auf die Bühne der „Magdeburger Zwickmühle“.
Ihr Gesprächsgast ist diesmal **CDU-Politiker Wolfgang Bosbach**.

„Wir haben keine Politikverdrossenheit. Wir haben eine Politikerverdrossenheit.“ sagt Wolfgang Bosbach. Zu oft wurden die Wählerinnen und Wähler enttäuscht. Er ist der festen Überzeugung, dass es der Politik gut tun würde, etwas mehr und besser zuzuhören, was die Menschen bewegt.
Es gibt Handlungsbedarf.
In fünf Jahrzehnten Politik auf Bundesebene hat er eine Fülle von unterschiedlichen Erfahrungen gesammelt. Auf einige hätte er verzichten können …
Auf welche und über vieles andere mehr spricht Moderatorin Tonja Pölitz mit dem streitbaren CDU-Politiker.

ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

AUFGESTAUT

mit der **Münchner Lach- und Schießgesellschaft**
Christl Sittenauer, Sebastian Fritz und Frank Klötgen
Freitag, 20. Januar, 20 Uhr

Die Münchner Lach- und Schießgesellschaft hat sich neu erfunden. Inzwischen hat sich da einiges „Aufgestaut“. Mit ihrem aktuellen Programm haben sich Christl Sittenauer, Sebastian Fritz und Frank Klötgen trotz der Einschränkungen der Corona-Pandemie schnell den Ruf erspielt, in die Fußstapfen des legendären Originalensembles zu treten.

Die Parabel der Busgesellschaft im Stau, in der jede/r über jede/n herfällt, verdeutlicht pointiert die Fronten zwischen Generationen, Besitzständen und Geschlechtern.
So machen sich die Drei gemeinsam auf eine Reise.
Also, das dachten sie. Denn nun sitzen sie schon seit Tagen in diesem Bus. In diesem Stau. Im Niemandsland. Ohne Netz. Es geht nicht vorwärts und nicht rückwärts. Es geht gar nichts mehr. Keiner weiß, warum. Die ersten Autos außenherum wurden bereits von ihren Fahrern aufgegeben. Sind das Wölfe, die da heulen? Die Businsassen – ein kunterbunter Haufen unterschiedlichster Desperados – suchen immer verzweifelter nach einem Ausweg. Erste Theorien kreisen. Und die Decke der Zivilisation wird immer dünner. Denn alles, was sich aufstaut, bricht sich irgendwann Bahn.

„Es ist eine wahre Pracht, die große Tradition des Lach- und Schießensembles so grandios und zeitgemäß fortgesetzt zu sehen.“
(Süddeutsche Zeitung)

Foto: Hannes Magerstädt

ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

Das Falsche muss nicht immer richtig sein!

Kabarett mit philosophischen Seitensprüngen
mit **Frank Lüdecke**
Sonnabend, 21. Januar, 20 Uhr

Foto: DERDEHMEL/Urbschat

Lüdecke verdreht das berühmte Adorno-Zitat „Es gibt kein richtiges Leben im falschen.“ – und schlüpft in seinem neusten Programm ganz konsequent selbst in eine verkehrte Rolle. Hat er als Kabarettist der Polit-Kaste bisher Unrecht getan?
Müsste es denn nicht zum Beispiel auch Kifferscham geben, wenn bei der Herstellung von einem Kilogramm Haschisch über 4,2 Tonnen CO_2 freigesetzt werden? Rufen eigentlich nur Einzelkinder bei der Fridays-for-Future-Demos „Geschwister sind Klimakiller“? Wäre die Diktatur nicht doch die wesentlich effizientere Regierungsform oder könne nur „ein Kind der Wallstreet“ die Gesellschaft noch zusammenhalten …
In seinem brandaktuellen Programm stöbert Frank Lüdecke die versteckten Zusammenhänge zwischen Klimaforschung, E-Scootern, Negativzinsen und Grundeinkommen auf. Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Demokratie und wer ist Anja Karliczek?
Lüdecke macht politisches Kabarett in einer Zeit, in der man sich fragt, was Politik heute überhaupt noch ausmacht. Dafür nimmt er auch kleinere Anleihen bei der Philosophie. Lüdecke ist möglicherweise etwas subtiler, dafür aber unterhaltsam. Und Musik gibt es auch.

ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

Johnny Hübner greift ein

mit **Michael Magel** – Kammerspiele Magdeburg e.V. zu Gast
mit einem Familienstück für Kinder ab 6 Jahren
Sonntag, 05. Februar, 16 Uhr

Artwork © Kevin Schulz

Olga liest für ihr Leben gern. Als sie mitten in der spannendsten Stelle in ihrem Piratenbuch steckt, wird sie wortwörtlich mitgerissen und landet auf dem Deck des Schiffes von Käpt’n Bert Braunbart. Fortan steckt sie mächtig in Schwierigkeiten, denn Braunbart ist der blutrünstigste Killerpirat auf den sieben Weltmeeren.
Aber da kommt Johnny Hübner …

Dieses Stück macht Lust auf Geschichten und aufs Lesen. Mit viel Spielfreude und Phantasie verwandelt der Schauspieler Michael Magel die Bühne in das Piratenschiff „Die hinkende Seekuh“ und schlüpft in zahlreiche Rollen.

www.zwickmuehle.de

DER SPIELPLAN

JANUAR
FEBRUAR
2023

ENERGIE-PREIS-BREMSE*

*) verfügbar erst ab März